

JOBCENTER

Beirat wieder komplett: Josef Dischner vertritt die IHK

CHAM. Der Beirat des Jobcenters im Landkreis Cham, in dem Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die Träger der Freien Wohlfahrtspflege vertreten sind, ist wieder komplett. Nach dem Ausscheiden des Conti-Personalchefs Andreas Heeb war der Sitz der Industrie- und Handelskammer Cham (IHK) unbesetzt. Der Landkreis Cham und die Agentur für Arbeit Schwandorf haben dem Vorschlag der IHK zugestimmt, den Geschäftsführer der Dischner Speditions- und Handelsgesellschaft in Weiding, Josef Dischner, als Mitglied in den Beirat zu berufen. Damit ist das Expertengremium, das das Jobcenter bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und Eingliederungsmaßnahmen zur Betreuung und Integration von Langzeitarbeitslosen berät, wieder komplett: Die Kreishandwerkerschaft wird vertreten durch Werner Decker (Vertreter: Anton Aumer). Weiter gehören dem Gre-



Als neuer IHK-Vertreter hat Josef Dischner (2. v. l.) bereits an einer Beiratsitzung teilgenommen. Er und seine Kollegen (v. l.) Werner Decker, Franz Aschenbrenner, Leo Knabe, Oswald Probst, Doris Fischer und Edi Hochmuth haben mit (v. r.) Johann Liegl, Alexander Pauser, Josef Beer und Sven Schmu-

FOTO: LIEGL

mium an: Industrie- und Handelskammer: Josef Dischner (Richard Brunner); Arbeitnehmer/Gewerkschaften: Werner Schwarzbach und Edeltraud Sander (Leo Knabe und Franz Aschenbrenner); Arbeiterwohlfahrt: Edi Hochmuth (Wera Müller); Bayerisches Rotes

Kreuz: Manfred Aschenbrenner (Werner Duschner); Caritas: Doris Fischer (Andreas Jordan); Diakonie: Oswald Probst (Johanna Gruber); Vorsitzender des örtlichen Beirats bleibt auch weiterhin der Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer.